

5.1 Basisschnitte erkennen und als Schnittgrafik darstellen

Um Sie an das Haarschneiden heranzuführen, hat Ihre Ausbilderin eine Aufgabe für Sie:

„Meine Kundin möchte mehr Volumen in ihr feines Haar bekommen. Vor allem am Oberkopf und Hinterkopf ist es ihr viel zu flach.“

Ganz kurz möchte die Kundin das Haar nicht tragen.

Wie müssen die Haare geschnitten werden, um diesen Wunsch zu erfüllen? Überlegen Sie sich eine Lösung mit Zeichnung; wir vergleichen hinterher mit dem Haarschnitt, den ich angefertigt habe!“



Informieren

- 1 Sicherlich haben Sie beim Haarschneiden häufig zugeschaut oder selbst bereits Haarschnitte erstellt. Wie wurde bei diesen Haarschnitten Volumen erzeugt?

Haare stufig schneiden, effilieren ...

- 2 Es gibt grundsätzlich vier Basisschnitte. Alle Haarschnitte sind reine Basisschnitte oder eine Kombination aus verschiedenen Basisschnitten.

- a) Welcher Basisschnitt wird im Folgenden gezeigt?
- b) Woran haben Sie den Haarschnitt erkannt? (Wo ist Volumen, wie ist die Textur?)
- c) Zeichnen Sie die vollständige Schnittgrafik mit Haarlängen und Umrisslinien in die Vorlagen ein.

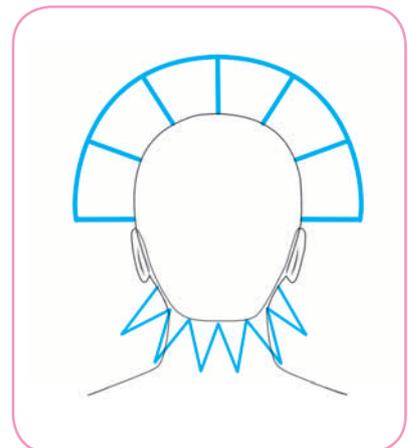
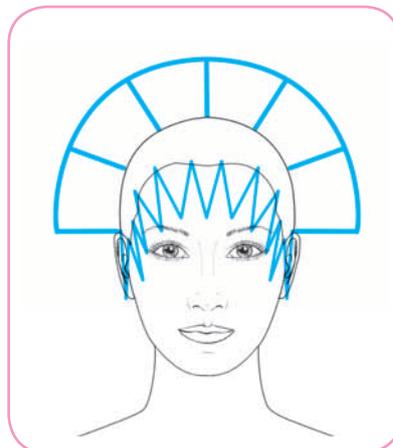
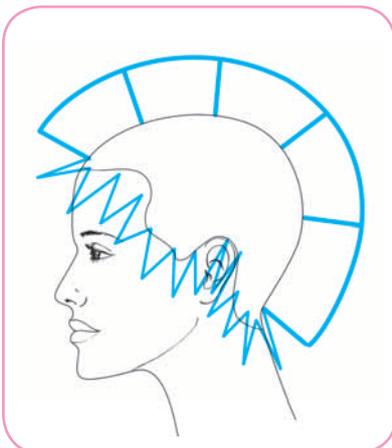


- a) Basisschnitt: einheitlich gestufte Form

- b) Dieser Basisschnitt ist daran erkennbar:

Die Oberfläche ist aktiviert.

Volumen entsteht kaum.



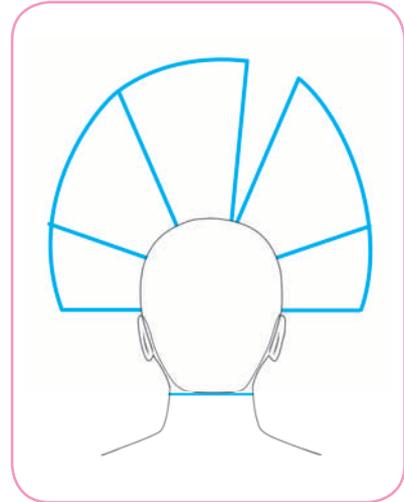
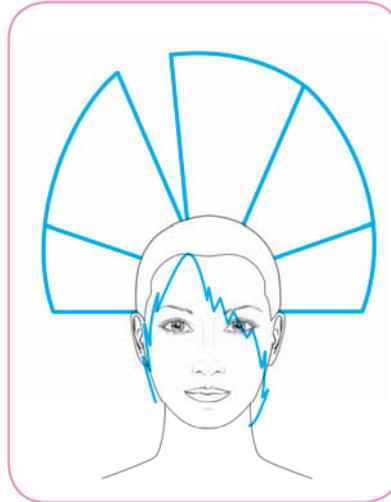
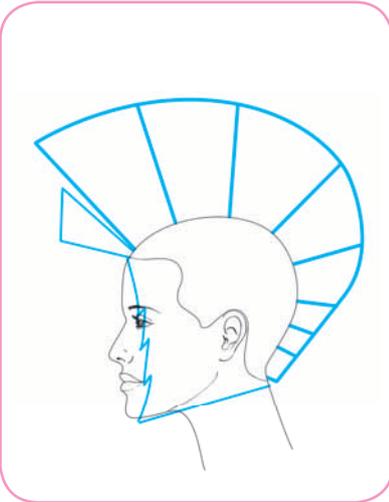


a) Basisschnitt: graduierete Form

b) Dieser Basisschnitt ist daran erkennbar:

Die Oberfläche ist ruhig.

Volumen entsteht im Bereich der längsten Stufen.

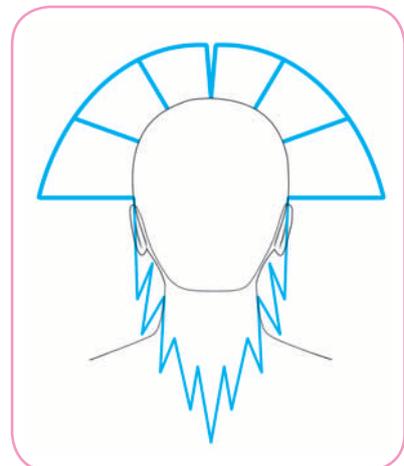
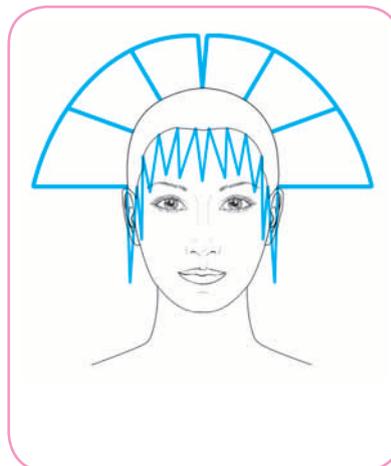
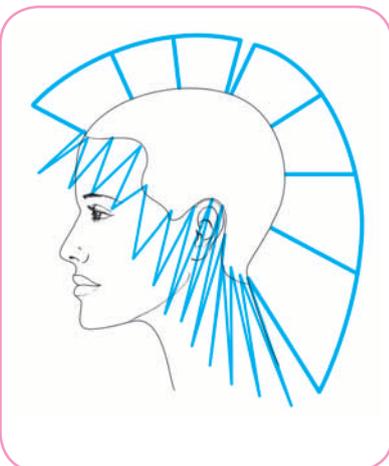


a) Basisschnitt: ansteigend gestufte Form

b) Dieser Basisschnitt ist daran erkennbar:

Die Oberfläche ist aktiviert.

Volumen entsteht am Oberkopf im Bereich der kürzesten Haare.



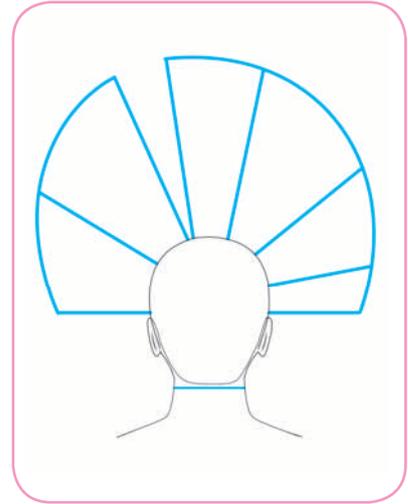
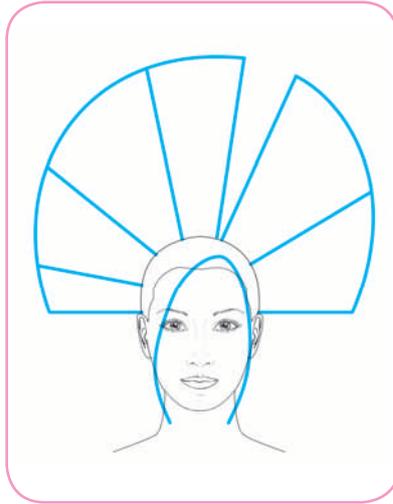
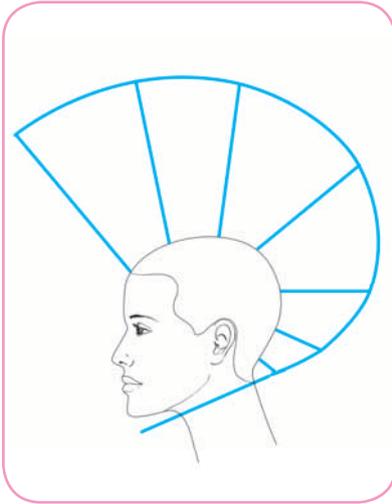


a) Basisschnitt: kompakte Form

b) Dieser Basisschnitt ist daran erkennbar:

Die Oberfläche ist ruhig.

Volumen entsteht kaum, höchstens in den Spitzen.



Planen

3 Mit welchen Basisschnitten lässt sich mehr Volumen an Ober- und Hinterkopf erzielen?

Ansteigend gestufte Form, graduierte Form,
evtl. auch einheitlich gestufte Form

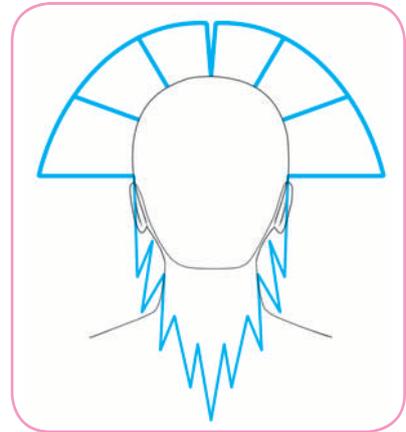
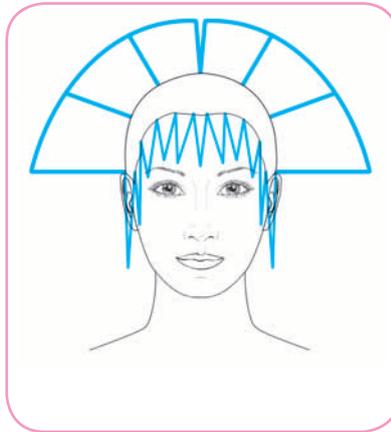
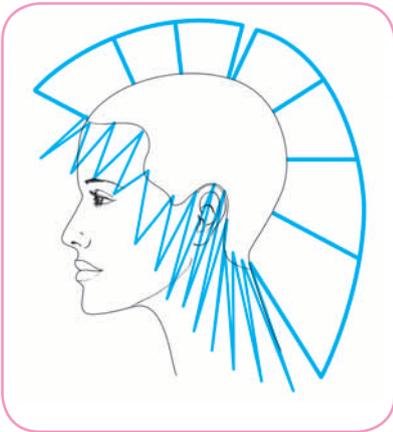
Entscheiden

4 Welchen Basisschnitt wählen Sie für die Kundin (vgl. S. 95 oben) aus?
Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Die ansteigend gestufte Form, denn die Kundin möchte ihre Haare
nicht kurz tragen. Bei der ansteigend gestuften Form bleiben die Haare
im unteren Konturenbereich lang.

Ausführen

- 5 Zeichnen Sie in die folgenden Vorlagen den Haarschnitt ein, der bei der Kundin für mehr Volumen am Oberkopf sorgen soll. Achten Sie auf die richtigen Haarlängen und den Konturenverlauf.



- 6 Erklären Sie Ihrer Ausbilderin in ganzen Sätzen, warum Sie sich für diesen Schnitt entschieden haben.

Bei der ansteigend gestuften Form entsteht im Oberkopfbereich Fülle, da die kurzen Haare leichter sind und sich aufstellen. Im Bereich der unteren Kontur bleiben die Haare lang wie von der Kundin gewünscht.

Kontrollieren

- 7 Vergleichen Sie Ihre Lösung mit dem Vorschlag einer Mitschülerin. Welche Unterschiede gibt es bei Ihren Vorschlägen?

Individuelle Antworten

Bewerten

- 8 Wie können Sie Ihre Schnittgrafik verbessern?

Individuelle Antworten

- 9 Welche Formulierungen können Sie verbessern?

Individuelle Antworten